

## **cd-player empfehlung**

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 26. August 2010 06:57**

hallo

gestern hat mich meine schulleitung geschockt und auf die frage, ob ich einen cd player für die klasse bekomme, gesagt, den müsse ich mir privat anschaffen....

an meiner alten schule wäre sofort ohne kommentar einer bestellt worden- und das ist nur ein dorf weiter... naja egal

auf jeden fall bin ich nun auf der suche nach einen möglichst günstigen modell mit folgenden anforderungen

- cd-player
- usb-anschluss
- radio

- möglichst "wackelfest", also nicht, dass beim rumspringen der kinder in der klasse, das ding ständig ruckelt und das lied dann nicht mehr richtig abgespielt wird.

hat da jemand ne empfehlung? bin für jeden tipp dankbar, denn zur zeit hat auch aldi oder lidl nix im angebot...

---

### **Beitrag von „samonira“ vom 26. August 2010 10:41**

<http://www.supermarktangebote.de/supermarktange...6-08-2010.shtml>

Den hier vielleicht?

Steht aber nix von USB-Anschluss.

Ob der "ruckelfest" ist, kann ich leider nicht sagen, günstig ist er allemal.

Liebe Grüße,

samonira

---

### **Beitrag von „Anja82“ vom 26. August 2010 11:45**

Ich bin in den nächsten Mediamarkt gefahren und habe dort einen für 70 Euro bekommen.

LG Anja

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 26. August 2010 13:32**

Öhm, also ich würde erstmal genauer nachhaken, warum du dein PRIVATGeld ausgeben sollst, um deinen BERUF auszuüben!

Eventuell nochmal im Lehrerkollegium nachhaken (oft ist sowas ein Ärgernis bei vielen Kollegen) und auf einer Konferenz besprechen.

Bei uns hat die Kosten unser Förderverein gezahlt, wenn das nicht gegangen wäre, wäre das aber über den Schuletat gelaufen.

(Das Problem bei vielen günstigen Geräten ist, dass sie nicht laut genug sind bzw. auf voller Lautstärke dann anfangen zu scheppern. Außerdem überleben sie oftmals gerade so die Garantiezeit, was sie dann letztendlich teurer macht. Wir haben uns darum für gute Geräte entschieden, Kosten lagen glaube ich um 120 €)

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 26. August 2010 13:39**

Ich würde auch 'mal nachfragen, wer für den Schaden aufkommt, sollte der CD-Player beschädigt werden.

Zudem gab es, glaube ich, hier mal einen Link, dass man für selbst mitgebrachte Geräte haftet.

In unserer Berufsgruppe kursiert z.B. folgende Geschichte:

Ein Werkstattlehrer einer anderen Schule hatte zum Kanten aufbügeln sein altes Bügeleisen in die Schule mitgebracht und sozusagen "gespendet".

Irgendwie kam es durch dieses Bügeleisen zu einem Brand und der Lehrer wäre schuld gewesen, da er das Bügeleisen nicht hätte mitbringen dürfen.

Malen wir also mal den Teufel an die Wand:

Was passiert, wenn Dein CD-Player in Flammen aufgeht o.ä.

Ist jetzt natürlich konstruiert, aber ich sehe es einfach nicht ein, wie Schmeili auch schon betonte, privat Dinge für die Ausübung meines Berufes anzuschaffen.

Kein Schreiner muss sein Werkzeug selbst mitbringen, geschweige denn sein Holz.

Wir sollten nicht alles mit uns machen lassen. Auch wenn's manchmal schwer fällt.

Viele Grüße  
Super-Lion

---

---

**Beitrag von „Priemelchen“ vom 26. August 2010 13:53**

sowas gehört doch zur ausstattung...da würde ich aber auch nochmal nachfragen...das würd ich nicht einfach so hinnehmen! 

---

**Beitrag von „Anja82“ vom 26. August 2010 16:17**

Meine Schule hat das wie gesagt auch nicht gezahlt. Wir haben es vom Schulverein bezahlt.

Unser Gerät ist absolut in Ordnung, auch wenn es nur 70 Euro gekostet hat.

LG Anja

---

**Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 26. August 2010 17:00**

naja, ich hab ja extra gefragt, ob ich einen bekomme, darauf hin wurde mir ja gesagt, dass ich den selbst zahlen müsste

das wundert mich auch total, ehrlich gesagt. hätte das auch als grundausstattung für jeden klassenraum angesehen.

aber ich bin da neu und will da nicht sofort stunk machen...

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 26. August 2010 17:21**

Naja, "Stunk machen" und mit Argumenten arbeiten ist ja schon ein Unterschied.

Für was genau möchtest du ihn denn einsetzen? Z.B. ist ein guter Englischunterricht ohne authentische Hörbeispiele nahezu unmöglich, Musikunterricht ohne auch mal Originalmusik zu hören auch nicht lehrplangemäß etc.

Ich habe zuhause ein Modell für 35 €, war mit das günstigste, so ein Gerät ist für die Schule absolut nicht empfehlenswert (schon für den privaten Gebrauch grenzwertig).

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 26. August 2010 17:44**

also englisch werde ich sehr wahrscheinlich nicht unterrichten, aber dennoch wäre es ja gut, wenn entsprechende Lehrerin dann in meinem Raum einen CD-Player zur Verfügung hätte.

Musik klar, mit CD, so gut kann ich nun auch nicht singen 😊  
zwischendurch halt mal Bewegungsspiele mit Musik....

naja, ich werd morgen nochmal nachfragen

An meiner alten Schule waren auch einige entsetzt, dass ich sowas privat zahlen soll... zumal ich vorher nur eine halbe Stelle hatte und ganz viel Rest-Material ja auch noch zahlen muss, so viel Geld kann ich nun auch nicht schei\*en 😊

---

### **Beitrag von „flocker“ vom 26. August 2010 18:33**

Problem 1: Bei den CD-Playern aus dem Handel ist meist ein Radio noch mit dran... Hier müsste die Antenne gekappt werden... (zum Glück hatten wir an der alten Schule einheitliche bestellt - vom Förderverein bezahlt)

Problem 2 bzgl. der Wartung: Jährlich müsste ein TÜV-Mensch ALLE Elektrogeräte überprüfen und mit Siegel versehen, dass alle funktionsfähig sind (kürzlich war jemand bei uns, nun haben wir an allen Geräten so ein Überprüfungszeichen)

Soviel ich weiß, nehmen das aber nicht alle Schulen allzu genau - gerade diese TÜV-Geschichte ist wenigen bekannt...

Insofern ist es Quatsch sich einen eigenen für die Klasse anzuschaffen (und man kommt in Teufels Küche, falls dieses Gerät dann Schaden anrichtet)

---

## **Beitrag von „Hamilkar“ vom 26. August 2010 19:11**

Hi,

meine Empfehlung:

[http://www.grundig.de/nc/produkte/au...rod\\_id/779.html](http://www.grundig.de/nc/produkte/au...rod_id/779.html)

Da ist zwar auch ein Kassettendeck drin, und billig ist es mit 100€ auch nicht, aber vielleicht ist dies ein guter Tip für jemand Anderen als für Zauberwürfel.

Gut ist hier übrigens die Lautstärke: Man kann schön laut stellen, und dabei ist die Qualität gut. Es ist kein empfindliches Gerät.

Ich habe es mir selbst gekauft und bei der Steuererklärung erstatten lassen. So habe ich meine Ruhe, denn die schuleigenen Geräte sind immer vergriffen und/oder in irgendwelchen Räumen verschollen. Das nervte mich.

Hamilkar

---

## **Beitrag von „Priemelchen“ vom 26. August 2010 19:13**

bei privatgerät würde ich das aber IMMER mit nach Hause nehmen und niemals in der Schule belassen.

Aber schon allein wegen des Musikunterrichtes (wie ja oben schon angeschnitten) ist in meinen Augen ein CD-Player unerlässlich. Vllt. beim nächsten Elternabend mal die Eltern auf das fehlende Equipment aufmerksam machen und sie bitten da mal nachzuforschen. Wenn Eltern an der Schule was sagen ist es meist ein größeres Druckmittel wie ich finde. Denn Eltern von 20 Schülern kann man nicht mal eben so abwimmeln.